

Jenzigchor will im MDR um 500 Euro spielen

Geld soll in Finanzierung für Feier zum 90-jährigen Bestehen des Chores fließen

Jena. In dieser Woche spielen die Mitglieder des Jenzig-Chors Jena im Frühprogramm von MDR Thüringen mit Moderator Johannes-Michael Noack um 500 Euro.

Die sangesfreudigsten unter den Mitgliedern der 1903 entstandenen Jenzig-Gesellschaft gründeten vor 90 Jahren, am 1. Juni 1929, den „Jenzig-Chor“. Bis heute gehöre jedes Chormitglied auch der Jenzig-Gesellschaft an, sagt Gerhard Klingebiel. Er ist schon seit über 50 Jahren dabei. Auch die meisten an-

deren Sänger halten dem Chor schon sehr lange die Treue. Sie treffen sich immer montags zur Probe. Neben deutschen Volks- und Trinkliedern gehören beispielsweise auch Lieder von Franz Schubert zum Repertoire, so Franz Linke. Er ist erst der dritte Chorleiter in 90 Jahren, was ziemlich außergewöhnlich sein dürfte. In den 1950iger Jahren war der „Jenzig-Chor“ mit weit über 100 Sängern einmal der größte Chor der Stadt. Von den derzeit knapp 30 Sangeslustigen sind die meisten in die Jah-

re gekommen. Um Nachwuchs ist es aber, wie bei vielen Männerchören, schlecht bestellt. Die jungen Leute wollten anderes und lieber englisch singen, dabei bleibe das deutsche Liedgut auf der Strecke, bedauert Wolfgang Eifler. Die „Jenziger“, wie sie sich selbst nennen, wollen es sich aber nicht nehmen lassen. Ihr Auftrittskalender ist gut gefüllt. Zu den Höhepunkten zählen das „Morgensingen“ immer Anfang Mai im Gasthaus hoch oben auf dem Jenzig-Plateau, das Adventssingen in der Goe-

the Galerie in Jena, Chortreffen in der Region sowie Auftritte bei befreundeten Chören. Ein fester Termin sei auch alljährlich das Sommerfest in Wenigenjena, sagt Chorleiter Linke. Am 24. und 25. August wird es wieder gefeiert.

Apropos feiern – das Jubiläumsfest zum 90-jährigen Chorbestehen soll im September steigen. Die möglichen 500 Euro aus dem Morgenhahnspiel wollen die Sänger für die geplante Party zum 90. Geburtstag im September einsetzen.

Die Herausforderung beim Morgenhahnspiel ist, täglich eine Frage aus Sport, Aktuellem, eigenem Themengebiet, Natur oder Musik zu beantworten. Wenn das Team die richtige Lösung parat hat, erhält es 100 Euro. Andernfalls gehen diese in den Jackpot. Am Freitag wird dann gegen die Hörer von MDR Thüringen gespielt. Wer am schnellsten die richtige Antwort auf eine Schätzfrage oder Rechenaufgabe weiß, erhält 100 Euro oder das angesammelte Geld aus dem Jackpot. (red)